Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang VIII. **März 1907.** **Heft 3.**

(Offiziell.)

35. N. D. A. Lehrertag.

Aufruf.

Die im Jahre 1905 in Chicago, Ill., abgehaltene Versammlung des Nat. D. A. Lehrerbundes nahm dankbar eine Einladung an, den nächsten Lehrertag in Cincinnati, O., zu veranstalten. Triftige Gründe veranlassten im vorigen Jahre einen Aufschub der Tagung. Dieselbe soll nun anfangs Juli stattfinden. Der Bundesvorstand wird das Möglichste versuchen, ein abwechslungsreiches und anregendes Programm zu bieten. Mehr denn je ist es jetzt nötig, auf der Wacht zu sein, um deutschfeindlichen Äusserungen entgegentreten zu können. Sehr viel vermag mit vereinten Kräften getan zu werden. Daher ergeht an alle deutschen Lehrkräfte, sowie an Freunde der deutschen Sprache und deutschen Wesens überhaupt, die dringende Aufforderung, sich zu beteiligen.

Der Vollzugsausschuss:

Dr. H. H. Fick, Präsident.
Dr. Otto Heller, Vize-Präsident.
Louis Hahn, Schatzmeister.
John Eiselmeier, Sekretär.

Cincinnati, St. Louis, Milwaukee,
Ende Februar 1907.

(Offiziell.)

Aufruf.

Der mit den Vorbereitungen für den anfangs Juli 1907 in Cincinnati, O., abzuhaltenden 35. deutschamerikanischen Lehrertag betraute Ortsausschuss ladet auf das Herzlichste alle deutschen Lehrer und Lehrerinnen sowie die Freunde der deutschen Sache ein, der Konvention beizuwohnen. Wie in früheren Jahren, wird die Stadt Cincinnati versuchen, ihren Ruf als Gastgeberin zu wahren.

Der Ortsausschuss:

John Schwaab, Vors.
Emil Kramer, Schriftführer.

Cincinnati, O., Ende Februar 1907.

Constantin Grebner.

Gest. 20. Februar 1907.

*C*atonisch streng, ein bisschen eigensinnig,
*O*bzwar zur rechten Zeit auch duldsam milde,
*N*iemals doch schmeichelnd fügsam, weichlich minnig —
*S*o fügten Züge sich zu einem Bilde,
*T*itanisch nicht, doch Ehrfurcht sich erzwingend
*A*uch von der Jugend, die nur gar zu gerne,
*N*ach fesselloser Willkür eilig ringend,
*T*rotz bieten will, statt dass sie Zucht erst lerne.
*I*n jungen Jahren selbst ein Stürmer, Dränger,
*N*ach letzten Zielen hastend vor der Zeit —
*G*erade d a s verband Dich um so enger
*R*echt t r e u dem Amte, dem Du Dich geweiht!
*E*in Mann, der vieler Völker Sprachen sprach,
*B*ewandert schier rings auf dem Erdenrund —
*N*un hält Odysseus Rast im Ruhgemach.
*E*s ward ihm nun auch jene Rede kund,
*R*uhmreichen Klangs, die lebt in Geistermund.

Franz Pauly.